Mittelschule Niederviehbach
Tel.: 08702 92457-0
Fax: 08702 92457-50
www.hs-niederviehbach.de
E-Mail: sekr@hs-niederviehbach.de

Nr.1
2010-2011
Oktober 2010

Elternbrief

Bitte bewahren Sie diesen Elternbrief auf! Er beinhaltet wichtige Informationen, die für das ganze Schuljahr Geltung haben!

Elternbeirat und Klassenelternsprecher:

Am 23. September fand an der Mittelschule Niederviehbach der Klassenelternabend mit Wahl des Klassenelternsprecher und des Elternbeirats statt.

Klasse	Klassenelternsprecher	
5a	Renate Jahn	Johanna Samberger
6a	Anita Weiß	Margit Ofner
7a	Sigrid Zellner	Monika Neumeier
7b	Sabine Neumeier	Katharina Mehringer
8a	Franziska Eckart	Petra Halfter
9a	Annette Köck	Annemarie Bloy

1. Vorsitzende des Elternbeirats:	Sigrid Zellner
2. Vorsitzende des Elternbeirats:	Sabine Neumeier
Schriftführerin:	Annette Köck

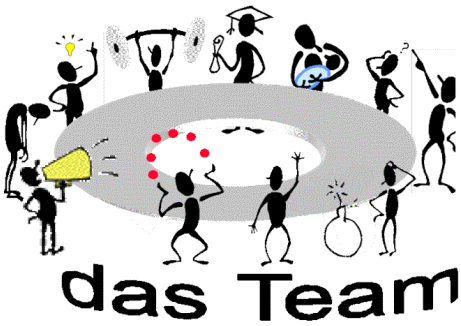
Schulleitung und Lehrerkollegium danken für das Engagement und die Bereitschaft, sich zur Verfügung zu stellen. Wir gratulieren den gewählten Elternbeiräten und wünschen eine harmonische, fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schüler, Ihrer Kinder.

Klassensprecher:

	1.	2.
5a	Daniel Schütz	Christina Rohrmoser
6a	Nina Reitmaier	Pascal Köhler
7a	Florian Stelzer	Lukas Stöckl
7b	Katharina Ingerl	Patrick Oberhauser
8a	Philipp Rothlehner	Sarah Fritsch
9a	Lisa Köck	Theresa Loibl

Schülersprecher:

Lisa Köck (9a)
Theresa Loibl (9a)
Philipp Rothlehner (8a)



Verbindungslehrer:

Klaus Schmid, L

Schulforum:

Vorsitzender:	Michael Schütz, R
Stellvertreter:	Klaus Schmid, L
Elternbeirat:	Sigrid Zellner
	Sabine Neumeier
	Annette Köck
Lehrer:	Maria Pritscher, Lin
	Martha Spann, Lin
	Martin Linbrunner, L
Schülerausschuss:	Lisa Köck (9a)
	Theresa Loibl (9a)
	Philipp Rothlehner (8a)

Ferienordnung im Schuljahr 2010-2011:

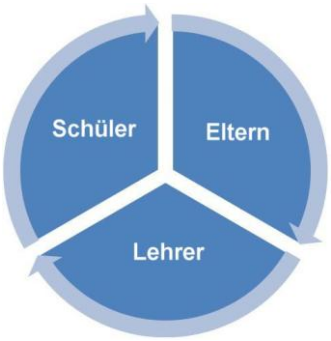
Um Ihnen Ihre Urlaubsplanungen zu erleichtern, möchten wir Ihnen die Ferientermine des laufenden Schuljahres bekannt geben.

Herbstferien	letzter Schultag	Freitag	29.10.2010
	erster Schultag	Montag	08.11.2010
Buß- und Bettag		Mittwoch	17.11.2010
Weihnachtsferien	letzter Schultag	Donnerstag	23.12.2010
	erster Schultag	Montag	10.01.2011
Zwischenzeugnis		Freitag	18.02.2011
Faschingsferien	letzter Schultag	Freitag	04.03.2011
	erster Schultag	Montag	14.03.2011
Osterferien	letzter Schultag	Freitag	15.04.2011
	erster Schultag	Montag	02.05.2011
Christi Himmelfahrt		Donnerstag	02.06.2011
Pfingstferien	letzter Schultag	Freitag	10.06.2011
	erster Schultag	Montag	27.06.2011
Sommerferien	letzter Schultag	Freitag	29.07.2011

Bitte halten Sie sich bei Ihren Urlaubsplanungen an die Ferienordnung.

Wir informierten Sie bereits darüber, dass in den vergangenen Schuljahren von der Flughafenpolizei München und Nürnberg Kontrollen durchgeführt wurden.

Elternsprechstunden im Schuljahr 2010-2011:



Baier, Anja, FöLin	nach Vereinbarung	
Bräuherr, Christian, Rel.-Päd	nach Vereinbarung	
Bräuherr, Doris, Rel.-Pädin	nach Vereinbarung	
Brunner, Stefan, Pfarrer	nach Vereinbarung	
Dürrschmidt Reinhold, SR	nach Vereinbarung	
Haberl, Monika, Rel.-Pädin	nach Vereinbarung	
Hasler, Cora, LAAin	nach Vereinbarung	
Heinrich, Maria, Lin	Donnerstag	07:55 – 08:40
Hofbauer, Helga, Lin	Dienstag	10:30 – 11:15
Linbrunner, Martin, L	Freitag	10:30 – 11:15
Moßandl, Annemarie, FLin	nach Vereinbarung	
Pritscher, Maria, Lin	Mittwoch	10:30 – 11:15
Schmid, Klaus, L	Dienstag	10:30 – 11:15
Schütz, Michael, R	Freitag	09:45 – 10:30
Spann, Martha, Lin	Freitag	10:30 – 11:15
Tremmel-Kiontke, Inge, Lin	Dienstag	09:45 – 10:30

➡ **Bitte suchen Sie bei eventuell auftretenden Unstimmigkeiten das <u>persönliche Gespräch</u> mit der jeweiligen Lehrkraft. Treten Unstimmigkeiten auf, die mehrere Schüler/-innen betreffen, so setzen Sie sich bitte mit dem/r jeweiligen Klassenelternsprecher/in in Verbindung, der/die dann Kontakt mit der Lehrkraft aufnimmt.**

➡ **Um einen möglichst reibungslosen Unterrichtsverlauf zu ermöglichen, nutzen Sie bitte bei Kontaktaufnahme mit den Lehrkräften und der Schulleitung die ausgewiesenen Sprechstunden. Sollte es Ihnen jedoch grundsätzlich nicht möglich sein, diese wahrzunehmen, so vereinbaren Sie bitte einen geeigneten Termin oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf.**

<u>Beschränken Sie bitte die Kontaktaufnahme während der Unterrichtszeit oder der Pausen auf dringende Fälle.</u>

Veränderungen an der Hauptschule Niederviehbach:

„Man versteht junge Menschen nur dann,
wenn man seine eigene Jugend nicht vergessen hat.“

Dieses Zitat einer österreichischen Schriftstellerin stand auf der Einladungskarte zur Verabschiedungsfeier von Frau Stelzer. Nach über 40 Jahren des Unterrichtens und Erziehens ging mit Ablauf des Schuljahres 2009/2010 Frau Stelzer in ihren Ruhestand. Damit verliert die Niederviehbacher Schulgemeinschaft eine weitere, sie maßgeblich prägende und wertvolle Lehrerpersönlichkeit. Frau Stelzer hat mit ihrer herzlichen, gewinnenden und offenen Art Schülerinnen und Schüler in ihren Bann ziehen können und damit nachhaltig auf deren Leben vorbereitet. Gerade dadurch, dass sie bis zuletzt ein Ohr für die Probleme und Anliegen ihrer „Kinder“ hatte, genoss sie in hohem Maß Glaubwürdigkeit, Einfluss und Wertschätzung bei Schülern, Eltern und Kollegen.

Die Niederviehbacher Schulgemeinschaft dankt Frau Stelzer für ihr jahrzehntelanges engagiertes Wirken an der Hauptschule Niederviehbach und wünscht ihr alles Gute für die kommende Zeit. Eine Schule ohne Frau Stelzer und Milli – an diesen Gedanken müssen sich nicht nur die Schüler, sondern auch wir Lehrer ab diesem Schuljahr erst gewöhnen.

Ebenfalls sind Frau Liebhaber-Nachtigall sowie Frau Lederle nicht mehr an unserer Schule im Einsatz. Frau Liebhaber-Nachtigall wurde an die Grund- und Mittelschule Aitrachtal versetzt, wo sie nun einen Teil der Fachunterrichts abdeckt. Wir hoffen, dass sich unsere Wege wieder kreuzen, waren doch beide Kolleginnen äußerst engagiert und fachkundig für die Niederviehbacher Schülerinnen und Schüler tätig!

Als neue Kolleginnen konnten wir Frau Anja Baier sowie Frau Cora Hasler und Frau Monika Haberl begrüßen. Frau Baier wird als Förderlehrerin hauptsächlich in der 5. Jgst. zusammen mit Frau Hofbauer unsere neuen Schülerinnen und Schüler individuell fördern und fordern. Frau Hasler befindet sich im ersten Dienstjahr und wird an der Mittelschule Niederviehbach den zweiten Teil ihrer Ausbildung absolvieren. Als Nachfolgerin von Frau Lederle begrüßen wir Frau Haberl im Fach evangelische Religion.

Wir freuen uns über diese Verstärkung und wünschen den neuen Kolleginnen einen guten Einstand an der Mittelschule Niederviehbach!

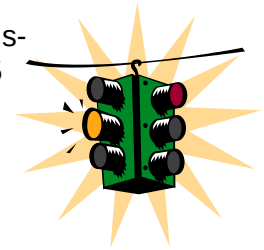
Das vergangene Schuljahr war geprägt von weitreichenden schulpolitischen Entscheidungen. Dabei hat sich auch die Hauptschule Niederviehbach auf den Weg zur Mittelschule Niederviehbach gemacht. In sehr konstruktiver, harmonischer und sachlicher Diskussion mit den Bürgermeistern Hr. Daffner und Hr. Schuster, den Gemeinderäten und den Gemeindeverwaltungen sowie dem Elternbeirat und dem Schulforum haben wir unsere Möglichkeiten ausgelotet und letztendlich eine Entscheidung getroffen. Zusammen mit den Hauptschulen in Mengkofen, Frontenhausen, Moosthenning, Mamming und Dingolfing haben wir uns zu einem Mittelschulverbund zusammengeschlossen, in der jeder als gleichberechtigter Partner seine Eigenständigkeit und seine Identität bewahren kann. Gemeinsam werden wir sorgsam und mit Bedacht Möglichkeiten der Kooperation suchen, um so den Mittelschulstandort Niederviehbach für unsere Schülerinnen und Schüler auf Dauer zu sichern. Hier bedanke ich mich ausdrücklich bei den beiden Bürgermeistern Herrn Daffner und Herrn Schuster mit ihren Gemeinderäten, die leidenschaftlich für unsere Schule kämpfen und nicht leichtfertig Entscheidungen treffen.

Durch diesen neu entstandenen Schulverbund kann nun auch in Zukunft den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Niederviehbach eine umfassende schulische Bildung ermöglicht werden: Von modularer Förderung bis hin zu berufsorientierenden Projekten sollen die Schüler eine passgenaue und fundierte Vorbereitung auf das künftige Berufsleben erhalten.

Auch in diesem Schuljahres konnte an der Mittelschule Niederviehbach eine Gruppe im Rahmen der offenen Ganztagsschule eingerichtet werden. Über 30 Schülerinnen und Schüler nutzen diese Möglichkeit, unter Aufsicht und Betreuung ihre Hausaufgaben anzufertigen und sich auf den Unterricht vorzubereiten. Dass wir für diese Gruppen mit Frau Jungbauer, Frau Sterr und Frau Rogl drei äußerst motivierte und aufgeschlossene Erzieherinnen gewinnen konnten, freut uns um so mehr.

In diesem Zusammenhang gilt es auch dem Schulverband Dank zu sagen für die Befürwortung sowie die nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung dieser Einrichtung.

Die Schulleitung bittet – wie jedes Jahr - um Beachtung folgender Regelungen:



a) Bei Verhinderung am Schulbesuch **muss die Schule** aufgrund eines kultusministeriellen Schreibens unter Angabe des Grundes bis spätestens 08:15 Uhr **benachrichtigt werden**.

Dies kann auf folgende Weise erfolgen:

- ☞ telefonisch 08702 92457-0
  bitte lassen Sie es länger läuten (2 Leitungen)
- ☞ per Fax 08702 92457-50
- ☞ per Mail sekr@hs-niederviehbach.de
- ☞ durch Mitschüler, Nachbarskinder oder Freunde (wenn möglich – schriftlich!)

Entschuldigen Sie Ihr Kind zuverlässig. Sie tun es für die Sicherheit Ihres Kindes und ersparen sich und uns Unannehmlichkeiten.

Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse oder bestehen an der Erkrankung Zweifel, so kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen oder schulärztlichen Zeugnisses verlangen.

b) Für alle Schüler besteht bei Unfällen im Schulbereich, auf dem direkten Weg von und zur Schule und auch bei schulischen Veranstaltungen **Unfallversicherungsschutz**.

Beachten Sie dabei aber bitte Folgendes:

- ☞ **Alle Schul- und Schulwegunfälle** müssen umgehend der Schulleitung gemeldet werden. Eine Unfallanzeige (im Sekretariat erhältlich) ist umgehend auszufüllen. Dies ist unbedingt notwendig, da wir verpflichtet sind, Schulunfälle umgehend dem Gemeindeunfallversicherungsverband mitzuteilen.
- ☞ Dem behandelnden Arzt bzw. dem aufnehmenden Krankenhaus muss mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schülerunfall handelt.

Unterbleibt eines von beiden, kann es zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Abrechnung des Arztes/Krankenhauses mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband kommen. Leider sprechen wir aus Erfahrung. (Unfälle, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch stehen, werden vom behandelnden Arzt, aufnehmendem Krankenhaus direkt mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband abgerechnet und nicht mit Ihrer Krankenkasse.)

c) Wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder bitten, Ihre Kinder zu ordnungsgemäßem **Verhalten an den Schulbushaltestellen und im Bus** anzuhalten, damit wir weiterhin von Schulwegunfällen verschont bleiben. Die Schüler sollen fünf Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit an der Haltestelle stehen! Bei Verspätung des Busses ist in der Regel eine Mindestwartezeit von 30 Minuten angemessen. Vor dem Nachhausegehen ist es sinnvoll, wenn ein/eine Schüler/Schülerin der Wartenden noch Kontakt mit der Schule aufnimmt. Bedenken Sie auch, dass unser Busunternehmen alles Mögliche unternimmt, um selbst bei schwierigen Witterungsverhältnissen Ihre Kinder sicher zur Schule und nach Hause zu bringen.

d) Bitte weisen Sie Ihr Kind an, grundsätzlich am Busparkplatz der Hauptschule auszusteigen. Auch dürfen Fahrschüler vor Unterrichtsbeginn das Schulgelände nicht mehr verlassen. Unfallversicherungsschutz ist in diesem Fall nicht gewährleistet.

e) Bitte befahren Sie mit Ihrem Privat-PKW nicht den Busparkplatz an unserer Schule, um unsere „Busfahrer“ nicht zu gefährden. Halten Sie auf dem Parkplatz entlang der Turnhalle und **nicht vor und in der Einfahrt zum Schulhof**, um die Busse nicht zu behindern.

f) Falls Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommt:
Bitte tragen Sie als verantwortungsbewusste Erziehungsberechtigte dafür Sorge, dass Ihr Kind ein verkehrssicheres Fahrrad benutzt. Besonders wichtig ist in der kommenden dunklen Jahreszeit eine **einwandfrei funktionierende Beleuchtungsanlage**. Bitte halten Sie ihr Kind dazu an, die Beleuchtung gerade in den kommenden Wochen auch einzuschalten. Leider begegnen uns immer wieder Schüler, die am Morgen ohne Licht und oft auch noch mit dunkler Kleidung zur Schule fahren.

g) Verursacht Ihr Kind schuldhaft einen Schaden oder Unfall, so müssen Sie dafür haften. Wir empfehlen deshalb den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung.

h) **Beurlaubungen vom Unterricht** können nur in Ausnahmefällen ausgesprochen werden, z. B. Todesfall in der Familie, Umzug, ...
Das Kultusministerium hat festgelegt, dass Urlaubspläne der Eltern, auch wenn diese mit Schiffs- oder Flugbuchungen verbunden sind, keine hinreichenden Gründe für eine Beurlaubung sind.

Bitte verzichten Sie auf etwaige Anfragen, da die Schulleitung in diesen Fällen keine Beurlaubung aussprechen kann und darf, sondern nur auf die Bestimmungen hinweisen muss. ***(Vergleiche Ferienordnung S. 3!)***

Lernmittelfreie Bücher:

Die Bayerische Staatsregierung führte im Schuljahr 2005/06 das so genannte „Büchergeld“ ein. Dieser Beschluss wurde bekanntlich aufgehoben, so dass nun kein Büchergeld mehr bezahlt werden muss.

Dafür aber bitten wir Sie um die Zahlung des **Papiergeldes** (5,00 € für das erste Schulhalbjahr. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, auch in Hinblick darauf, dass bei der Höhe des erhobenen Papiergeldes ohnehin nur die Kosten für das Papier, nicht aber die wesentlich höheren Kosten für das Kopieren beglichen werden können.

⇨ Bitte sorgen Sie für einen strapazierfähigen und dauerhaften Einband der Schulbücher.
⇨ Bitte sorgen Sie auch dafür, dass Ihr Kind eine „vernünftige“ Schultasche verwendet.
⇨ **Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass für Bücher, die eine deutliche Zustandsverschlechterung aufweisen, nach wie vor Entschädigungszahlungen gefordert werden müssen.**

Vorrückungsbestimmungen:

Um in einigen Fällen böse Überraschungen zu vermeiden, möchten wir Sie auch zu Beginn dieses Schuljahres erneut auf die **Vorrückungsbestimmungen** hinweisen.

Das Klassenziel wird in den Jahrgangsstufen 5 - 8 in der Regel nicht erreicht,
wenn die Gesamtdurchschnittsnote aus allen Vorrückungsfächern (Pflicht- und Wahlpflichtfächer außer Sport) schlechter als 4,00 ist **oder** die Note in mehr als drei Vorrückungsfächern schlechter als 4 ist. Die Note 6 zählt dabei wie zweimal die Note 5 (nach §27 (4) VSO).

Der erfolgreiche Hauptschulabschluss ist erreicht,
wenn in der 9. Jahrgangsstufe die Gesamtdurchschnittsnote aus allen Vorrückungsfächern mindestens 4,00 beträgt **und** in höchstens drei Fächern eine schlechtere Note als die Note 4 erzielt wurde. Die Note 6 zählt dabei wie zweimal die Note 5 (siehe § 28 VSO).

Handyverbot:

Aufgrund schwerer Missbrauchsfälle bleibt auch in diesem Schuljahr das **Handy-Verbot** an Schulen in Kraft. Schülerinnen und Schüler dürfen zwar ein Handy mitnehmen, es aber im **Unterricht** und in den **Pausen nicht einschalten** und benutzen, außer nach Rücksprache mit einer Lehrkraft. In dringenden Fällen können die Schüler wie bisher vom Sekretariat aus telefonieren.

Dieses Verbot der Handynutzung erstreckt sich auch auf den Schulbus. Busfahrer klagen darüber, dass Schüler ihr Handy zum Abspielen von Musik nutzen und dadurch einen erheblichen Lärm im Bus verursachen. Bitte haben Sie Verständnis für dieses Verbot, es geht letztendlich um die Sicherheit auf dem Schulweg.

Schulkleidung:

Auch in diesem Schuljahr bieten wir wieder eine sog. Schulkleidung an. Wir waren über die positive Resonanz in den letzten Jahren sehr erfreut. Diesem Elternbrief liegt ein Bestellzettel der Fa. Brennemann (b-schriftung) aus Wallersdorf bei.

Nutzen Sie dieses Angebot, relativ günstig hochwertige Kleidung für Ihr Kind erwerben zu können, mit dem sich Ihr Kind ein Stück weit auch mit seiner Schule und seiner Klasse identifizieren kann.

Homepage:

Nach einem etwas längerem „Dornröschenschlaf“ sind wir dabei, die Homepage unserer Schule zu neuem Leben zu erwecken. Durch ein neues, professionelles Layout werden wir versuchen, möglichst zeitnah und aktuell über das Schulleben an der Mittelschule Niederviehbach zu berichten. Auch aktuelle Informationen sowie interessante Links für Eltern und Schüler werden angegeben sein. Schauen Sie doch einfach mal unter www.hs-niederviehbach.de vorbei – für konstruktive Anregungen sind wir immer offen!

Schulberatung:

Beratungslehrer für unsere Schule ist Herr Matthias Weber

telefonisch zu erreichen unter der Nummer 08731 71034
Sprechstunde: Montag, 08:00 – 08:45 Uhr

Er berät kostenlos und vertraulich

- ⇨ bei Fragen der Schullaufbahn (z. B. erreichbare Schulabschlüsse, Möglichkeiten des Übergangs von einer Schulart zur anderen)
- ⇨ bei Fragen der beruflichen Orientierung
- ⇨ bei Verhaltensproblemen
- ⇨ bei schulischen Krisensituationen

Bei Bedarf stehen außerdem zur Verfügung:

Schulpsychologischer Dienstag
Steinweg 31, 84130 Dingolfing — Fax: 08731 3274352

Beratungsrektor Max Bruckmoser:
Sprechstd.: Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr — Tel.: 08731 319311
Mittwoch 08:00 – 09:00 Uhr

Schulpsychologin Doris Engelmann:
Sprechstd.: Freitag 08:45 – 09:45 Uhr — Tel.: 08732 938784

Schulpsychologin Sylvia Schaffner:
Sprechstd.: Donnerstag 10:45 – 11:45 Uhr — Tel.: 08731 319348

Mobile Erziehungshilfe – Sonderpäd. Beratungsstelle: SFZ Dingolfing
Sprechstd.: Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr — Tel.: 08731 39590 bzw. 3959113

Staatliche Schulberatungsstelle:
Seligenthaler Str. 36, 84034 Landshut — Tel.: 0871 43031-0

Beratung im Internet:
www.sbndb.de
www.schulberatung.bayern.de

STAATLICHE SCHUL BERATUNG IN BAYERN

Aktivitäten von Scientology

Immer wieder kann man der Presse entnehmen, dass Scientology in Deutschland wieder verstärkt Aktivitäten entfaltet und versucht, auf verschiedensten Wegen Einfluss zu gewinnen.

So ist bekannt geworden, dass diese Organisation, die nach wie vor vom Verfassungsschutz beobachtet wird und nicht den Status einer Religionsgemeinschaft hat, über Nachhilfeangebote durch Institute bzw. durch Privatpersonen aktiv wird.

Prüfen Sie daher bitte nach wie vor sorgfältig, wenn private Unternehmen mit Angeboten zu Lernmethodik oder Nachhilfe an Sie herantreten, ob Materialien und Firmen seriös sind. Auf der Homepage des Kultusministeriums befindet sich eine Kriterienliste, die Ihnen bei der Auswahl seriöser Nachhilfeanbieter helfen kann (www.km.bayern.de über die Links „Rat und Auskunft“ – „Schulberatung“ – „häufig gestellte Fragen“).

Eine weitere Möglichkeit bietet auch eine sog. „Schutzerklärung“, die im Internet erhältlich ist.

Eine weitere Hilfestellung und Beratung bieten auch die Verbraucherzentrale Bayern (www.verbraucherzentrale-bayern.de), der Verbraucherservice Bayern (www.verbraucher-service-bayern.de) oder auch die Kirchen (www.weltanschauungsfragen.de) an.

Ich darf Sie am Ende dieses Elternbriefes noch an die Bestellkarte des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hinweisen. Mit dem Kauf dieser Kerzen unterstützen Sie den Erhalt von Kriegsgräberstätten in Bayern und in der Welt. Damit soll den gefallenen Soldaten eine würdige Ruhestätte gegeben und diese als Mahnung für den Frieden für kommende Generationen erhalten werden.

Ebenso liegt diesem Elternbrief eine Übersicht über das reichhaltige Angebot unseres Pausenkiosk bei. Dank des großes Engagements von Frau König können sich die Kinder abwechslungsreich und vor allem auch gesund am Vormittag stärken – und das zu durchwegs günstigen Preisen!

Nach dieser Fülle an Informationen wünschen wir nun unseren Fünftklässlern, dass sie sich schnell bei uns eingewöhnen und wohl fühlen. Viel Erfolg in diesem Schuljahr wünschen wir allen unseren Schülerinnen und Schülern an der Mittelschule Niederviehbach!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schütz, R

✂ ----------

Ich bestätige den Erhalt des Elternbriefes Nr. 1 im Schuljahr 2010-2011

Ort, Datum _____ Unterschrift d. Erziehungsberechtigten _____